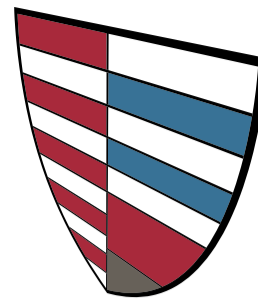


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



 Die Mitmachzeitung!
www.meinsuedessen.de

Samstag, 28. Mai 2022 · Ausgabe 40

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 16.295 Exemplare

TRIUMPH IN SEVILLA

Spannende Erfahrungsberichte von Neu-Isenbürgern.



CAFÉ ERNST INTERVIEW TEIL 2

Andreas Schmitt: „Mein Traum ist die Vielfalt der Backkultur“.



ZIRKUSCAMP UND WALDWOCHE

Für Clowns, Artisten und Akrobaten und Waldkinder.



Triumph in Sevilla

Und 50.000 Eintracht Fans feierten im Hexenkessel Public Viewing den Einzug in die Champions League



Abmarsch der dehydrierten und erschöpften Eintracht Fans aus dem Stadion in Sevilla. FOTO: STEFAN SCHMITT

VON MICHAEL KERCHER
Viele stellten sich nach dem Triumph der Eintracht in Sevilla die Frage, wo die Stimmung eigentlich am besten gewesen war: in Sevilla beim sensationellen Sieg

der Eintracht, oder zu Hause im Eintracht Stadion beim Public Viewing. Wahrscheinlich ist die Frage völlig subjektiv und niemals wirklich zu beantworten, weil jeder Eintracht Fan diesen Sieg, egal wo auf der Welt er

das Spiel ansah und erlebte, auf seine eigene Art und völlig unterschiedlich gefeiert und miterlebt hat, aber eines darf ich

FORTSETZUNG AUF SEITE 2.



So voll war der Innenraum wahrscheinlich noch niemals in der Geschichte des Waldstadions. FOTO: NEVA KERCHER



Engel ELEKTROMOBILE, der eFachhandel seit 2009 für: e-Bikes, e-Scooter, e-Mobile

Sie sind herzlich in unser e-Testcenter eingeladen!

Immer noch gute Auswahl!
Jetzt zugreifen!
Sonderangebote nutzen!!!

Pendlerfahrzeuge: s-Pedelec bzw. eScooter 80km/h!

Beratung & Probefahren
Hol-bring Service
Ratenzahlung

Kostenlose eBike Erstinspektion
Teststrecke zum Probefahren
06103 386 9449

Lastenräder



eMobile



eScooter



Engel ELEKTROmobile GmbH - Gleisstraße 3, Nähe REWE 63303 Dreieich/Dr'hain, Tel. 06103 386 9449
www.elektromobile-rhein-main.de info@lautlos-durch-rhein-main.de

FORTSETZUNG VON SEITE 1.

mit Fug und Recht behaupten: Solch eine Stimmung hat der Deutsche Bank Park noch nie erlebt. Und ich habe schon einiges im Heimstadion der Eintracht gesehen: Großartige Konzerte im ausverkauften Stadion von Bruce Springsteen, Beyonce, den Rolling Stones, Pink oder Coldplay oder auch den sensationellen Weltmeisterschaft Sieg von Deutschland gegen Argentinien im Jahr 2014, aber selbst die Stimmung beim Siegtor von Mario Götze konnte dem, was an diesem legendären Mittwoch im Stadion passierte, nicht annähernd das Wasser reichen. Und damit kommen wir schon einmal zu einem Vorteil des Public Viewings in Frankfurt gegenüber dem Spiel selbst in Sevilla.

In Sevilla floss der Schweiß, in Frankfurt das Bier

In Sevilla beklagten sich alle Fans über eine dramatische Unterversorgung von Wasser und generell von jeglichen Getränken, was dazu führte, dass etliche Fans, egal ob von Glasgow oder von Frankfurt, wegen der unglaublichen Hitze im Stadion kollabierten und auch die Feier hinterher war durch die mangelnde Getränkeversorgung durch ausgetrübte, da viele Fans erst in ihrem Hotelzimmer wieder etwas zu trinken bekamen. In Sevilla floss mehr der Schweiß der dehydrierten Fans als Äpfel, kühles Bier oder auch einfach nur Trinkwasser, welches schon vor dem Spiel zur Neige ging.



Nach dem Ausgleich brachen alle Dämme im Stadion.

In Frankfurt war dieses nicht der Fall. Genau im Gegenteil: Der Getränkeanschub dort war so gut organisiert, dass ich bei den einen oder anderen besonders spektakulären Szenen schon das ein oder andere Bier Bad in der Menge genießen durfte.

„Don't Stop Believin'“! Das Grand Jam Orchester heizte ein

Trotzdem muss man feststellen, dass die Stimmung in Frankfurt absolut friedlich war, und dass obwohl ich den Innenraum des Stadions noch nie so voll gesehen habe. Tausende von Fans feierten so eng miteinander, dass mir schon vor Beginn des Spiels ein bisschen bange wurde, was denn passieren würde, wenn die Stim-

mung endgültig überschwappen wird. Und die Stimmung war von der ersten Sekunde an sensationell. Die erste Sekunde begann für mich um 19:45 Uhr als circa 100 Musiker auf der Bühne mit der Darbietung des Songs „Don't stop believin'“ den Fans musikalisch nah brachten, dass an diesem Abend alles möglich sein sollte. Teile des Grand Jam Orchesters zelebrierten diesen Kult Sohn und Stadion Chef Patrik Meyer ließ es sich nicht nehmen persönlich am Schlagzeug zu sitzen und an den Trommeln mit für überschwappende Stimmung zu sorgen und natürlich Werbung für den Grand Jam mit über 1.000 Musikern, die am 25. Juni im Deutsche Bank Park auftreten werden, zu machen. Die Eintracht Fans sangen begeistert mit und machten sich musikalisch Mut auf das, was in den nächsten Stunden in Sevilla passieren

sollte. Die Stimmung war schon zu diesem Zeitpunkt unglaublich und es war kaum vorstellbar, wie sie an diesem Abend noch großartiger werden sollte. Der Glaube und die Stimmung überstand auch Glasgows Führungstor als Eintracht Spieler Tuta stolperte und Rangers Stürmer Aribio Kevin Trapp keine Chance ließ und den Ball sicher verwandelte.

Borrè und Trapp waren die großen Helden

Ein kurzer Schockmoment und danach Anfeuerungsrufe der 50.000 Fans animiert von den beiden FFH Moderatoren Julia Nestle und Daniel Fischer, die unermüdlich von der Bühne herunter gute Laune verbreiteten. Das mussten doch eigentlich die Eintracht Spieler bis nach Sevilla

hören und so spielten sie dann auch. Und spätestens beim 1:1 Ausgleichstor von Raphael Borrè wurde das Stadion endgültig zum Hexenkessel. Die Arena und die Fans drehten völlig durch und die Stimmung war mit Worten nicht zu beschreiben. Es war schlicht und ergreifend die Hölle los. Dann die Nachspielzeit.

Als während der Verlängerung in der 118 Minute Kevin Trapp das Unentschieden mit einer Sensationsparade festhielt, feierten die Eintracht Fans ihren Kevin mit Sprechchören, als wäre er hier vor Ort und nicht im weit entfernten Sevilla.

Als im anschließenden Elfmeterschießen Raphael Borrè den zehnten und allerletzten Schuss zum Sieg der Eintracht verwandelte gab es endgültig kein Halten mehr. Ich frage mich heute noch, wie lange die Putzkommandos im Stadion wohl damit beschäf-

tigt sein würden all das wieder aufzuwischen und sauber zu bekommen, was in diesem Moment an Getränken durch das Stadion geworfen wurde. Ich nahm auf jeden Fall mal wieder ein Bad in den unterschiedlichsten, vorwiegend alkoholischen Getränken. Freunde und Unbekannte fielen sich gegenseitig in die Arme, schlugen sich ab, drückten und herzten sich und feierten miteinander als würde es kein Morgen geben. Bis tief in die Nacht ging die Party beim „Heimspiel“ der in Sevilla erfolgreichen Eintracht und vielleicht haben ja die Spieler sogar im weit entfernten Sevilla mitbekommen, was für eine unfassbare Stimmung die daheimgebliebenen Eintracht-Fans in ihrem eigenen Stadion in Frankfurt herstellten.

Eintracht Frankfurt spielt in der Champions League

Vielleicht haben sie es gefühlt wie 50.000 Menschen im Stadion und Millionen von Fans an Fernsehapparaten mit ihrer Eintracht mitfieberten und wie sehr sich alle diese Menschen diesen einmaligen Sieg wünschten.

Ob diese Stimmung im Stadion jemals wieder zu toppen sein wird sei dahingestellt, aber ich für meinen Teil bin unheimlich glücklich, dass ich zusammen mit meinen Töchtern an diesem Abend, bei diesem denkwürdigen Triumph, mit dabei sein durfte. Die Eintracht ist tatsächlich in der Champions League: Es ist nicht zu fassen! Welch ein unglaublicher Sieg!

Sevilla kochte über

Glasgow und Eintracht Fans flogen gemeinsam in Spaniens heiße Sonne



Der sensationelle Sieg der Eintracht wurde bis weit nach Mitternacht gefeiert, aber die Erschöpfung ist allen anzumerken. FOTO: CORD KUNZE

VON CORD KUNZE –
BASSIST DER BAND „THE GYPSYS“

Finale in Sevilla! Es stand noch nicht einmal fest, dass die Eintracht dieses Endspiel überhaupt erreicht, da waren schon alle offiziellen Flüge ausgebucht. Also Flieger über München reserviert und schonmal Zimmer in der City gebucht. In der Maschine am Tag vorm Endspiel saßen neben den Jungs und Mädels mit den Adler-Shirts erstaunlicher Weise auch jede Menge Glasgow-Fans. Also nicht nur Frankfurter scheuen keine Kosten und Mühen, um nach Sevilla zu kommen. Hitzeschock beim Aussteigen aus dem Flieger! 36 Grad, und das Mitte Mai ist schon mehr als heftig. Die Altstadt Sevillas ist wunderschön und schon fest in schottischer Hand, scheint es. Man spricht von rund 100.000

erwarteten Glasgow Fans und ca. 50.000 Frankfurtern. Völlig ungewohntes Gefühl, bei einem Auswärtsspiel in der Minderheit zu sein. Nächster Tag um die Mittagszeit, die Stadt kocht bei weit über 30 Grad, SGE Fans soweit das Auge reicht. In einem nahen Park gibts für Fans ohne Ticket Public Viewing.

Deutsche Schlager in Sevilla

Außerdem gibt es eine große Musikbühne, auf der ab dem frühen Nachmittag diverse Frankfurter Acts auftreten werden. Roy Hammer kommt gerade vom Soundcheck und Andi von Tankard ist so nett und bringt uns ein paar mitgebrachte Krombacher zur Abkühlung.

Es füllt sich rasant – jeder versucht, der prallen Sonne aus dem Weg zu gehen. Man trifft sich, kennt sich aus Antwerpen, Athen, Barcelona, London oder einfach aus Sachsenhausen. Der Weg zum Stadion ist nicht weit und wird doch im Fan-Marsch zu einem schwierigen Unterfangen, da die spanische Guardia Civil dafür sorgen will, dass sich nicht zu viele Fans gleichzeitig auf das neue Bluetooth-Ticket-System der UEFA stürzen. Hoch zu Ross halten sie die schwitzenden und langsam immer verärgerter reagierenden Fans in Schach. Folglich dauert es ewig bis man endlich endlich, endlich ins Stadion gelangt. Die Schlangen vor den wenigen Getränkeständen sind einige Kilometer lang! Die Choreo mal wieder Klasse und das Spiel in der ersten Halbzeit sehr unterhaltsam.

Halbzeitpause mit dem Versuch Getränke zu kaufen. Alkohol gibt es eh nicht im Stadion und Wasser oder Cola leider auch nicht, da die Getränkestände nur 15 Minuten während der Pause geöffnet haben und unter Anwendung polizeilicher Gewalt pünktlich zum Anpfiff trotz langer Schlangen davor wieder schließen! Die zweite Halbzeit – ihr kennt den Spielverlauf!

Das Wasser wurde langsam knapp

Los Eintracht, mach noch eins! Bloß keine Verlängerung! Na gut, dann geht's eben über 120 Mi-

nuten. Die Kehlen sind trocken, die Getränkestände geschlossen, das Trinkwasser aus den Hähnen auf der Toilette funktioniert auch nicht mehr. Nahezu vollständig dehydrierte Fans schreien sich trotz all der Widrigkeiten die Kehle aus dem Hals! Nicht nur die Stimmung kocht auch das Blut in den Adern. Elfmeterschießen! Das braucht doch jetzt wirklich keiner, aber die Spannung ist natürlich nicht zu überbieten. Kevin Trapp hält! Raphael Borrè mit dem finalen Schuss! Wir holen den U-U EFA Cup und werden Deutscher Meister oder so ähnlich. Nicht nur die Spieler sind platt. Noch nie habe ich trotz des Sieges die Fans so fertig erlebt, wie nach diesem Spiel. Die Zig-tausend trocken-

Kehlen tragen sicher dazu bei. Schnell spricht sich herum, dass auf einer Toilette noch ein Wasserhahn funktionieren soll. Also nichts wie hin und wie ein Kamel nach tagelanger Wüstenwanderung die Wasservorräte wieder aufgefüllt. Raus aus dem Stadion nach Mitternacht – immer noch 30 Grad und alle Kneipen zu; kaum zu glauben. Keine Siegesgesänge, kaum ein lautes Wort, denn alle sind bis an die Grenze ihrer körperlichen Belastbarkeit gegangen – wie gesagt, nicht nur die Spieler. Wer kam eigentlich auf die dumme Idee dieses Endspiel nach Sevilla zu vergeben? Die UEFA? Naja, egal. Wir jedenfalls haben den Pokal und spielen nächstes Jahr in der Champions League.

AllGrund®

IHR IMMOBILIENPROFI
MIT RUNDUM-SERVICE

Kontaktieren Sie mich für ein
Kurzgutachten Ihrer Immobilie:

Peter Talkenberger
Zertifizierter Sachverständiger
0151 58 70 32 00
service@allgrund.com

www.allgrund.com

Die Maklerfirma AllGrund Immobilien GmbH hat Gewerbezulassung nach § 34c (GewO) durch das Gewerbeamt des Kreis Offenbach. Peter Talkenberger ist zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung ZIS Sprengnetter Zert (S), akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17024.



Wir sind ein Familienunternehmen mit mehr als 20 Jahren Firmengeschichte. Wir kennen die Region, die Menschen und den Markt wie unsere Westentasche und nutzen unsere Erfahrung, um unseren Kunden den **bestmöglichen Service** zu bieten. Sollten auch Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie zu verkaufen, erstellen wir Ihnen gerne vorab ein Kurzgutachten und unterstützen Sie kompetent auf allen weiteren Schritten.

Friedliche Schotten

Glasgow und Eintracht Fans feierten gemeinsam Verbrüderung

VON STEFAN SCHMITT –
ERSTER STADTRAT NEU-ISENBURGS

Eine einmalige Reise – Schon die Anfahrt nach Sevilla verlief mehr als ungewöhnlich. Erst am Dienstagmittag mit dem Auto und einigen Kumpels nach Düsseldorf, dort ein bisschen Sightseeing, an der Rheinpromenade gut gegessen und in der Altstadt übernachtet, bevor es am Mittwoch früh morgens auf die eigentliche Reise nach Sevilla ging. Mit den bereits Wochen vor den Halbfinalspielen gebuchten Flügen – Vorsicht, Spekulation! – ging es von Düsseldorf nach Malaga und von dort zu der von Frankfurtern und Schotten reichlich frequentierten Mietwagenstation. Anscheinend kamen noch mehrere Fans auf diese glorreiche Idee, die mir ebenfalls von

einer Bekannten zugerufen wurde, denn hierüber konnte man vergleichsweise schnell und preiswert nach Sevilla kommen. Die gut zwei Stunden Autofahrt von Malaga nach Sevilla vergingen in der Vorfreude auf das anstehende Ereignis wie im Flug und auch die in Andalusien gebuchte Mietwohnung für einen Tag für 4 Personen unweit der Stierkampfarena erfüllte ihren Zweck. Nach einem kurzen Mittagessen bei 40 Grad Hitze draußen ging es dann zu Fuß in die City. Noch ein paar Sehenswürdigkeiten um die dortige Kathedrale sowie den Plaza de Espana und dann ab zu dem völlig überfüllten Fanfest im Park San Sebastian. Auch hier war eine unfassbare Hitze. Die Sonne brannte direkt auf den Kopf und fast jeder suchte Schat-

ten unter den vielen Bäumen im Park. Nach der Motivationsrede von Eintracht Präsident Peter Fischer und dem Auftritt der Eintracht-Band Tankard mit dem Kultsong „Schwarz und Weiß wie Schnee“ ging es dann am Ende eines großen Fanmarsches über gut zwei Kilometer zum Stadion – alles in brennender Hitze.

Die Getränkeversorgung war ein Skandal

Nach dem immer wieder von berittener Polizei gestoppten Marsch, auf dem wir auch mehreren Isenburger beegneten, ging es mit den auf den Handys freigeschalteten Tickets ins Stadion. Wir alle waren sehr froh

und dankbar, dass wir zu den Glücklichen gehörten, die ein Ticket für dieses einmalige Ereignis bekommen haben. Auch im Stadion war es unendlich heiß – sicher noch deutlich mehr als die besagten 40 Grad und die Getränkeversorgung war schlicht und ergreifend ein Skandal. Nur mit viel Glück konnte ich noch etwas für uns zu trinken bekommen. Die allermeisten Leute, die nicht gleich am Anfang auf die Getränkesuche gingen, schauten in die Röhre und mussten über Stunden hinweg ohne Getränkeversorgung aushalten oder eigentlich eher durchhalten. Im Stadion selbst war über das ganze Spiel hinweg eine große Anspannung, da sich die Schotten als starke Gegner erwiesen und der Ball einfach nicht ins



Verbrüderung von Rangers und Eintracht Fans vor dem Pokal und vor dem Spiel.
FOTOS: STEFAN SCHMITT

Tor wollte. Und als er endlich im Tor lag, war es auch noch im falschen, also musste erstmal ein Rückstand aufgeholt werden und es kam zu dem, was ich aus nervlichen Gründen bei dieser auch noch am Abend vorherrschenden Gluthitze niemals erleben wollte: Verlängerung und Elfmeterschießen. Gott sei Dank hat sich die seit Spielbeginn faktisch durchgehende große Unterstützung der Mannschaft durch die vielen mitgereisten Eintracht Fans bezahlt gemacht und wir konnten das Elfmeterschießen für uns entscheiden.

„Hey Guys, good luck!“

Die Freude danach kannte keine Grenzen und es war einmalig, der Feier auf dem Platz mit der Pokalübergabe beiwohnen zu

können. Spätestens bei „We are the Champions“, untermalt von Feuerwerk, kannte die eigene Gänsehaut keine Grenzen mehr. Es war ein einmaliges Erlebnis, das wir nicht müssen möchten, wie sicher auch die vielen anderen Isenburger, die wir in Sevilla trafen. Noch ein Wort zu den Schotten: Ganz großen Respekt vor der Fairness, es waren etwa doppelt bis dreifach so viele Schotten wie Frankfurter in der Stadt sehen. Unzählige Rangers Fans sprachen uns vor dem Spiel an mit: „Hey Guys, good luck“ und es entstanden mehrere Fotos mit fröhlich feiernden Fans der gegnerischen Mannschaft. Nach dem Spiel waren es wiederum eine Unmenge Schotten, die uns zum Sieg gratulierten. Ein gutes Beispiel, wie es auch gehen kann, im Fußball, aber auch in der Gesellschaft insgesamt.



Das ist nicht in Frankfurt auf der Zeil, sondern tatsächlich in Sevilla.



Das Objekt der Begierde wurde in Sevilla öffentlich ausgestellt.

Sevilla war vielen Isebojern eine Reise wert

Von den Stränden Portugals bis zu Roy Hammer

Etliche Iseborjer machten sich auf den Weg, um ihre Eintracht in Sevilla zu unterstützen. Hier mal ein paar Eindrücke und Fotos von Fans aus Neu-Isenburg, die es sich nicht nehmen ließen die Eintracht in Sevilla zu persönlich anzufeuern. Dabei auch wieder unser Erster Stadtrat Stefan Schmitt und auch Gypsys Bassist Cord Kunze, der mal wieder etliche Musikkollegen in Sevilla traf. Selbst die Schlager Legende Roy Hammer sorgte

in Sevilla für Stimmung. Eigens für die Eintracht Fans wurde mitten in Sevilla eine Bühne aufgebaut, auf welcher den ganzen Nachmittag die heißesten Schlager und die besten Eintracht Hits zu hören waren. In Sevilla auch dabei war der Iseborjer Reifenexperte Pascal Szebedits, der über Portugal flog, sich an Portugals Stränden in Sevilla auf den Bauch scheinen ließ und dann mit seinen Kumpels im Mietwagen nach

Sevilla anreiste. Viele der Fans, welche die Anreisestrapsen und die sengende Hitze ohne Wasserversorgung in Sevilla in Kauf nahmen, um ihre Eintracht anzufeuern, waren hinterher tagelang aus dem Gefecht gesetzt und mussten diesen Triumph erst einmal verdauen und verarbeiten. In dieser Ausgabe des Iseborjers sind ein paar Stimmungsfotos und Reiseeindrücke der Beteiligten zu lesen.



Rangers und Eintracht Fans hielten sich in Sevilla die Waagschale.

FOTO: PASCAL SZEBEDITS

PORTAS® Clevere Renovierungslösungen

Wir verwirklichen Ihre Wohnwünsche - stilvoll, schnell, sauber, ressourcenschonend:
Ihre Türen werden wieder schön und modern in nur einem Tag.



Mit der Türenmodernisierung von PORTAS können der Stil und das Aussehen sämtlicher Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur. Die dekorgleichen Zargen sowie moderne Beschläge runden das Bild Ihrer Tür ab.



Portas Ausstellungsstudio Dietzenbach

Assar-Gabrielsson-Straße
63128 Dietzenbach Steinberg (nahe S-Bhf.)

Terminvereinbarung für Studio oder vor Ort ☎ 0 60 74 / 404 127 • 🏠 www.portas.de



Dr. Paul Weigl
Mundgesundheits-Prof



Zahn ausgeschlagen – was nun?

Endlich wieder sommerlich warm in der Rhein-Metropole Frankfurt, und viele gehen wieder gern aufs Rad oder auf den Roller. Das Wetter ist auch wie geschaffen für das heutige Public-Viewing im ausverkauften Waldstadion, um der in Sevilla spielenden Eintracht lautstarke Unterstützung zu geben. Beides erhöht aber leider auch das Risiko durch Unfälle oder durch unvorhersehbare gewalttätige Auseinandersetzungen unter Fans der beiden Mannschaften, dass ein Zahn komplett oder ein Teil davon ausgeschlagen wird. Was in diesem Falle tun? Das wichtigste ist den Zahn oder das Bruchstück zu suchen – beides erhöht die Chancen einer sehr guten Wiederherstellung der Situation die vor dem Zahnunfall bestand.

Im Falle eines komplett ausgeschlagenen Zahnes sollte dieser am besten in eine Frischhalte-Folie eingepackt werden. Perfekt und viel besser wäre es den Zahn in eine Zahnrettungsbox zu legen – diese ist in Schulen, Schwimmbädern etc. meist vorhanden. Oder sie kaufen sich selbst eine und bewahren diese gut zugänglich auf. Anschließend muss sofort eine Zahnarztpraxis oder Zahnklinik aufgesucht werden, denn hier zählt die Zeit. Der Zahn wird dort wieder in sein knöchernes Zahnfach zurückgesteckt und heilt mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit wieder komplikationslos ein – dieses Wunder der Natur sollte man also nutzen und nicht verpassen. Die Alternative eines

Implantats oder einer Brücke wäre definitiv nur die zweite oder dritte Wahl. Allerdings wächst bei Erwachsenen der Zahn-Nerv nicht mehr zusammen, so dass in Folge eine Wurzelfüllung durchgeführt werden muss. Bei Kindern kann gegebenenfalls damit abgewartet werden, weil eine Chance der Reinnervierung besteht. Im Falle eines Zahnunfalls mit einem abgebrochenem Stück Zahn ist wie oben zu verfahren – suchen und damit zum*r Zahnarzt*ärztin. Das Bruchstück wird nach einer Reinigung wieder mit dem Zahn verklebt – damit werden die Unfallfolgen nahezu unsichtbar, und es besteht eine sehr gute Prognose, dass die Klebung über viele Jahre hält. Falls das Bruchstück nicht mehr gefunden wird oder in sehr viele Einzelteile zersplittert ist wird der Zahn mit einer Kunststofffüllung wiederhergestellt. Zu einem späteren Zeitpunkt kann noch erwogen werden, auf den Zahn eine Keramikschale – auch Veneer genannt – aufzukleben.



Priv.-Doz. Dr. Paul Weigl
ZMVZ Carolinum Plus
Universitätsklinikum Frankfurt/M
Theodor-Stern-Kai 7, **Haus 29A**
Telefon: 069 6301 4789
E-Mail: info@carolinumplus.de
http://www.carolinumplus.de

Für Clowns, Artisten, Akrobaten und Waldkinder

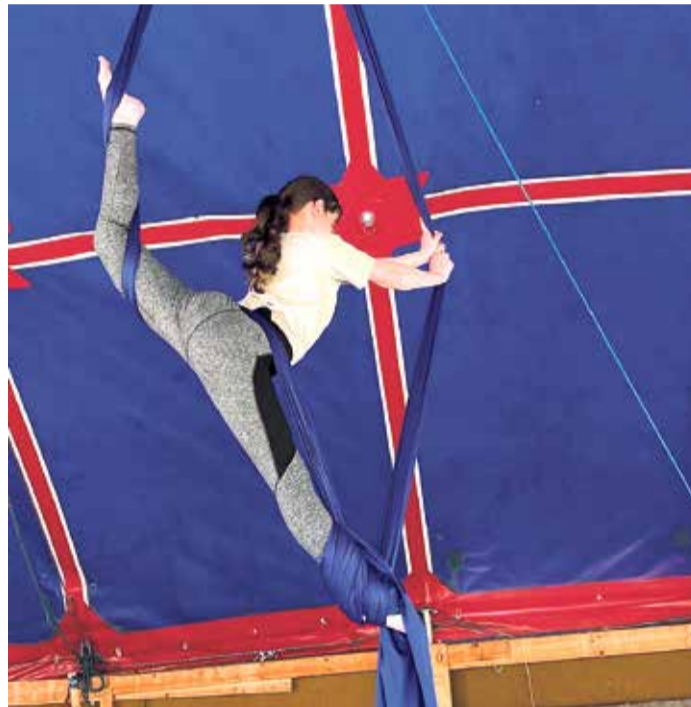
Zirkus- und Waldwoche für Grundschul Kinder | Jetzt anmelden:
Sommerferienspiele vom 25. Juli bis 29. Juli 2022

Die Osterferienspiele beim Kinder- und Jugendzirkus Wannabe waren ein großer Erfolg. Alle Teilnehmenden waren begeistert. Deswegen wird auch in den Sommerferien, vom 25. bis 29. Juli, ein Zirkuscamp angeboten, als Kooperationsprojekt der Stadt mit dem Kinder- und Jugendzirkus Wannabe e.V. Teilnehmen können alle Neu-Isenburger Grundschul Kinder. Auf dem Gelände des Zirkus Wannabe in Neu-Isenburg können die Kinder verschiedene Zirkuskünste wie Akrobatik,

Jonglage, Clownerie und vieles mehr ausprobieren. Hier kann man in andere Rollen schlüpfen, kreativ sein und verrückte Ideen haben. Wer möchte, kann sich um die vielen Tiere, wie Hasen, Lamas oder Ziegen kümmern. Am letzten Tag steht eine Abschlussvorführung auf dem Programm. Die Betreuungszeiten sind täglich von 9.00 Uhr bis 16.15 Uhr. Für ein warmes Mittagessen ist gesorgt. Des Weiteren bietet die Stadt Neu-Isenburg in Kooperation mit ecokids gUG Hofheim, vom 1. bis

5. August und vom 8. bis zum 12. August, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr, eine Waldwoche für Neu-Isenburger Grundschul Kinder an. Die Kinder unternehmen Erkundungstouren im Wald, erlernen den Wald-, Nest-, und Hüttenbau und erfahren beim Spielen, beim Erforschen, bei einer Waldralley und bei Geruchs- und Tastspielen die heimische Flora und Fauna. Die Stadt bittet um Anmeldung der jeweiligen gewünschten Woche bis spätestens 20. Juni 2022 über den Fachbereich Kinder

und Jugend der Stadt Neu-Isenburg, Hugenottenallee 53, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102 241-532, E-Mail: ferien.spiele@stadt-neu-isenburg.de
Der Teilnehmerbeitrag für die Neu-Isenburger*innen wird von der Stadt bezuschusst und beträgt 70 Euro pro Woche. Die Rechnungserstellung sowie die Antragsstellung bezüglich einer Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages nach dem Neu-Isenburger Modell, erfolgt über den Fachbereich Kinder und Jugend der Stadt Neu-Isenburg.



25 Kinder haben an dem Zirkuscamp teilgenommen, dass die Stadt Neu-Isenburg zum ersten Mal als Osterferienspiele für Grundschul Kinder angeboten hat. Viele Kinder wollen in den Sommerferienspielen wiederkommen.

MARKTPLATZ

MARKT

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

ANKAUF Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. **Täglich, 8-21 Uhr.** ☎ 069-17516793

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe jeden PKW, Bus, LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Traktoren, alle Modelle, jeder Zustand, auch viele KM, Mängel, Unfall, Motorschaden, mit o. ohne TÜV, alles anbieten. Zahle guten Preis. ☎ 08158/7488215 o. 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile / Wohnwagen, jeder Zustand, auch defekt. Zahle bar und fair. ☎ 0177/3105303

STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Ungarin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Malteser
...weil Nähe zählt.
HAUSNOTRUF
vor Ort für Sie **2 Monate gratis** (Stichwort: mein Südhessen)
www.malteser-offenbach.de
Telefon: 06104 - 406790

BEILAGENHINWEIS

Bitte beachten Sie heute folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von



IMPRESSUM



Büro:
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion:
Christopher George, Michael Kercher,
Beate Tomann, Tara Lipke;
mail@12loewen.de

Verantwortlich:
Markus Echternach
Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 16.295
Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber:
Co-Herausgeber 12 Löwen GmbH
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 / 7996 - 60

Fax: 06102 / 7996 - 55
mail@12loewen.de

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 806.051
Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen:
Kontakt: Michael Kercher,
Tel.: 06102 / 7996 - 50

Gesamtpreisliste Nr. 29,
gültig ab 1. Januar 2022.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?

Zustellhotline:
Montag - Freitag 8:00 - 16:30 Uhr:
06104-4970-0

Klinik für Pneumologie, Schlaf- & Beatmungsmedizin

„Besser atmen – besser leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin

Indikationsambulanz
Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 1492
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

Feuchter Keller? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Kortholt GmbH
Benzstraße 60, 63303 Dreieich
☎ 06103 - 20 999 20
www.isotec.de/ak

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

FORTSETZUNG VON SEITE 4.

Oder gar nichts davon. Es gehört zu meinem Verständnis von einem Unternehmer in der sozialen Marktwirtschaft. Das mag romantisch klingen, aber ich sehe es als zentrale Aufgabe in unserer Gesellschaft, sich für unser Gemeinwesen einzusetzen. Es ist für mich keine Option, zu meckern und dann zu sagen, andere müssen es richten („die Politik“). Jeder Bürger ist Teil des Souverän und muss sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für unser Gemeinwohl einsetzen.

Zur Weiterentwicklung gehört auch Traditionen zu pflegen

Noch mal zurück zum Café Ernst: wie war es, als du den Laden übernommen hast? Hast du alles neu erfunden, oder die bestehenden Traditionen übernommen? Beides muss in Balance gehalten werden. Die Welt entwickelt sich weiter und das muss auch der lokale Bäcker, also Café Ernst. Aber zur Weiterentwicklung gehört auch, an manchen Traditionen nicht zu rütteln. Viele Rezepte sind weiter die, die mein

Großvater schon gebacken hat. Die Französischen Wasserweck werden immer noch mit dem gleichen Mehl einer Pariser Mühle hergestellt, wie mein Vater diese entwickelt hat. Aber Prozesse werden angepasst und unsere Server stehen mittlerweile in einem Rechenzentrum in Hannover und Leipzig. Arbeitsbedingungen müssen angepasst werden, damit wir auch in Zukunft traditionelle Backwaren anbieten können.

Gab es Dinge die von Grund auf verändert werden mussten?

Wir mussten professioneller werden. Einkauf, Verwaltung, Prozesssteuerung. Die Anforderungen an Handwerksbäckereien steigen von allen Seiten. Behörden, Kunden, Mitarbeiter – das ist gut so, heißt aber, dass es keinen Stillstand geben kann.

Womit sorgst du eigentlich für Ausgleich bei dem vielen Stress, den du um die Ohren hast?

Interviews geben, die mit viel zu langen Fragenkatalogen anfangen... Meine Frau achtet darauf, dass ich es nicht übertreibe und meine Familie gibt mir sehr viel Halt. Dazu kommt regelmäßiger Sport und meine sehr engen Freunde – die treffe ich zwar viel zu wenig, aber diese helfen mir sehr stark.

Und damit sind wir dann doch auf dem Tennisplatz gelandet: wie lange hattest du eigentlich den Schläger nicht mehr in der Hand, als du zum ersten Mal mit uns bei einem Doppel auf dem Platz gestanden hast? Mit ganz wenigen Ausnahmen ca. 26 Jahre...

Laufen kann ich am besten

Am Anfang hat mich nur deine Laufstärke beeindruckt. Ich habe dich heimlich immer den Kenia-ten genannt, weil dir kein Weg zu weit war. Woher hast du diese unglaubliche Kondition? Mein eigentlicher Sport ist das Laufen.

Aber dein Spiel hat sich unheimlich schnell verbessert: für meine Begriffe viel zu schnell, denn nach einem Match, wo du mich quasi tot gelaufen hast, bin ich hinterher im Krankenhaus gelandet und musste am Knie operiert werden: immerhin, nicht am Herzen! Weißt du noch, wann das war?

Hm. Aktuell unterscheide ich nur noch vor und nach März 2020; wahrscheinlich wird sich das in vor März 2020, die Corona Zeit und nach dem 24. Februar 2022



Ein historisches Foto aus der Vogelperspektive aus dem Jahr 1950. Gerüchte nach denen Andreas Schmitt die Drohne erfunden hat sind falsch.

entwickeln. In dieser Zeitrechnung: vor März 2020, ich glaube 2018?

Perfektes Gedächtnis; Hut ab! Inzwischen bist du so gut geworden, dass du mich so schnell schlägst, dass bei der Kürze der Spielzeit die Gefahr gering ist, dass ich hinterher im Krankenhaus lande. Dein Ausschlag wurde vom Einwurf zu einer echten Waffe. Hattest du Sondertraining?

Not a bit. „Spielpraxis“ alle 3-6 Wochen; manchen Tipp von Cheftrainer Wagner; schauen, was andere so machen.

Zurück vom Aufschlag zum Brotkorb: was muss man genau machen, damit ein so großes Unternehmen wie Aldi sich Brötchen hinein nimmt?

Ganz ehrlich: das liegt nur zum Teil an uns. Aldi hat seine Strategie in diesem Feld geändert, weil Kunden immer mehr regionale Produkte wollen. Diese können bei Backwaren realistisch nur von lokalen Bäckern geliefert werden. Und da zähle ich meine

Firma Café Ernst sicher zu den Anbietern vor Ort, die sich auf tollen Geschmack konzentrieren. Das sieht auch Aldi so.

Brötchen von Café Ernst gibt es auch bei Aldi

Bergen solche Deals auch die Gefahr, dass man sich zu sehr in Abhängigkeit begibt?

Die Möglichkeit besteht natürlich, aber der Umsatz mit Aldi macht lediglich einen kleinen, wenn auch schönen Teil unseres Geschäftes aus. Hier achte ich darauf, dass wir auch jederzeit „nein“ sagen könnten.

Was sind die Vorteile und was die Nachteile?

Der Vorteil für uns: wir konnten einen weiteren Vertriebskanal besetzen und können damit Kunden erreichen, die wir bisher nicht angesprochen haben und geben auch bestehenden Gästen die Möglichkeit, unsere Markenprodukte beim normalen Wochen-Einkauf mitzunehmen. Als

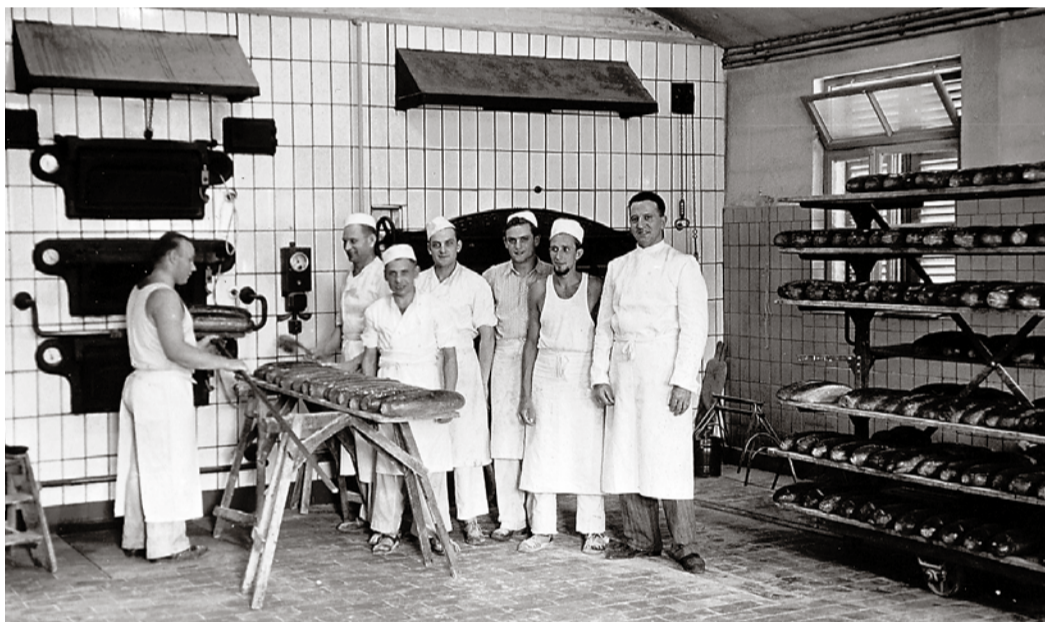
Nachteil sehe ich, dass wir nicht den persönlichen Kontakt zu unseren Gästen haben.

Berät dich deine Frau bei solchen Geschäften, oder hast du andere Ratgeber? Oder entscheidest du am Ende alles alleine?

Andreas: Meine Frau ist mein engster Berater. Ich spreche alle großen Entscheidungen mit ihr durch. Dazu kommen meine beiden Prokuristinnen bei Café Ernst. Diese tragen unsere Bäckerei grundlegend mit und sind bei grundlegenden Entscheidungen mit an Bord. Ebenso kann ich mich mit vielen Kollegen und einer spezialisierten Unternehmensberatung besprechen. Das nehme ich auch sehr gerne wahr.

Noch ein Themawechsel: Hast du ein Musikinstrument gelernt?

Wie es um die Virtuosität von Andreas Schmitt auf den Musikinstrumenten bestellt ist und mit wem ein Mensch, der in Neu-Isenburg Schmitt heißt, alles so verwandt ist, oder auch nicht, lesen Sie im nächsten Iseborjer.



Die alte Backstube der Bäckerei in der Bahnhofstraße Anfang 1950. Ganz rechts Gründer Karl Ernst.

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

DER ISEBORJER
UNSER SCHLAGT FÜR NEU-ISENBURG

Kein Taschengeld mehr?
Kein Problem!
Werde jetzt
Zusteller!

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter ☎ 061 04/497 08 35 oder per Whatsapp 📞 061 04/497 00

